

Hygiene-Konzept TVÖ Sport in der Halle

Allgemeine Voraussetzungen

- Am Training dürfen nur Mitglieder teilnehmen, die keine Symptome eines Atemwegsinfektes bzw. keine erhöhte Temperatur aufweisen und insbesondere keiner Quarantänepflicht in Verbindung mit Covid-19 unterliegen. Nach § 7 der Corona Verordnung des Landes Baden Württemberg in der aktuellen Fassung vom 06.08.2020 ist Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder die typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen, aufweisen.
- Den Übungsleitern wird es freigestellt das Training aufgrund gesundheitlicher Bedenken nicht stattfinden zu lassen
- Auch für Angehörige von Risikogruppen ist die Teilnahme am Training von großer Bedeutung, weil eine gute Fitness vor Komplikationen der Covid-19-Erkrankung schützen kann. Dennoch sollte beim Vorliegen von Risikofaktoren die Teilnahme am Training sorgfältig abgewogen werden und der Teilnehmer ist angewiesen mit dem Übungsleiter und ggf. Arzt Rücksprache zu halten.
- Zur Auskunftserteilung gegenüber dem Gesundheitsamt werden für jedes Training die folgenden Daten der teilnehmenden Mitglieder (für vier Wochen nach der Erhebung) dokumentiert – Name, Vorname, Telefonnummer und Trainingszeiten. Nach Ablauf der Frist werden die Daten vertraulich vernichtet.
- Sollten Krankheitssymptome, die auf eine Covid-19-Erkrankung hindeuten, nach der Teilnahme am Training auftreten, muss unverzüglich eine Meldung an den Hygienebeauftragten bzw. den Stellvertreter erfolgen.

Vor und nach dem Training

- Auf Fahrgemeinschaften zum Training soll verzichtet werden. Die Teilnehmer sollen pünktlich bzw. frühestens 10 Min. vor Trainingsbeginn eintreffen.
- Beim Betreten und Verlassen der Halle gilt für Erwachsene Mundschutzpflicht. Während der Trainingseinheit kann die Maske abgenommen werden.
- Ansammlungen im Eingangsbereich vor/nach dem Training sind untersagt. sollte das Sportgelände noch geschlossen sein, so haben die Wartenden auf die Abstandsregel zu achten.
- Bringende bzw. abholende Eltern müssen ebenfalls Abstand untereinander wahren. Die Aufsichtspflicht von Minderjährigen muss dabei jederzeit gewährleistet bleiben.
- Die folgende Trainingsgruppe darf das Sportgelände erst betreten, wenn die vorhergehende Trainingsgruppe das Gelände vollständig verlassen hat.
- Im öffentlichen Raum gelten die behördlichen Auflagen.
- Geselliges Beisammensein nach dem Training ist mit bis zu 20 Personen erlaubt. Der Mindestabstand muss dabei eingehalten werden.
- Vor und nach dem Training sind die Hände gemäß der ausgehängten Empfehlung gründlich zu waschen, ggf. zu desinfizieren. Wird barfuß trainiert, müssen auch die Füße desinfiziert werden.
- Die am Training teilnehmenden Mitglieder sollten bevorzugt schon umgezogen die Sporthalle betreten und entsprechend diese wieder verlassen.
- Zugang zur Turnhalle über Sportlereingang und den für die jeweiligen Sportgruppen zugewiesenen Umkleiden (hier Hände waschen und Toilette). Ausgang über Umkleiden und anschließend Verlassen des Gebäudes über Notausgang neben Bühne.

- Die Tür zum Sportlereingang wird vom Übungsleiter nach Eintreffen aller Teilnehmer abgeschlossen und bleibt während der Trainingseinheit geschlossen.

Trainingsbetrieb

- Getränke, sowie benötigte Matten und Handtücher sind von den Teilnehmern selbst mitzubringen. Soweit möglich, sind auch selbst mitgebrachte Kleingeräte (z. B. Hanteln bzw. Ersatz durch Alltagsmaterialien) zu bevorzugen.
- Körperliche Begrüßungsrituale (z.B. Händedruck/Umarmungen) sind zu unterlassen. Beachten der Hust- und Nies-Etikette (Armbeuge oder Einmal-Taschentuch)
- Der Abstand von 1,5 m zwischen sämtlichen anwesenden Mitgliedern soll, sofern möglich durchgängig eingehalten werden. Notwendige Sport-, Spiel- oder Übungssituationen können ohne die Einhaltung des ansonsten erforderlichen Mindestabstands durchgeführt werden
- Umkleiden und Duschen dürfen wieder benutzt werden. Es ist jedoch sicherzustellen, dass ein Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den Nutzerinnen und Nutzern eingehalten werden kann. Pro Umkleide sind maximal fünf Personen zugelassen. Der Aufenthalt ist zeitlich auf das unbedingt erforderliche Maß zu beschränken. Umkleiden und Duschen sind vor Beginn der nachfolgenden Trainingsgruppe zu verlassen.
- Pro Trainingseinheit sind bis zu 20 Personen inkl. Übungsleiter zugelassen.
- Bei gesundheitlichen Notfällen ist Erste-Hilfe zu leisten.
- Eine wechselnde Zusammensetzung der Trainingsgruppe ist zu vermeiden.
- Die Halle wird regelmäßig gelüftet, mindestens nach jedem Wechsel der Übungsgruppe.
- Alle häufig berührten Oberflächen und Gegenstände werden regelmäßig gereinigt.
- Begleitpersonen oder Zuschauer dürfen die Steighalle nicht betreten
- Toiletten sind zeitlich versetzt zu betreten und zu verlassen. Es ist von den Teilnehmern sicherzustellen, dass sich während der Toilettenbenutzung nur eine Person pro Toilettenraum aufhält. Die Hygieneartikel wie Seife, Desinfektionsmittel und Papierhandtücher werden ausreichend vom Sportverein in Abstimmung mit der Gemeinde bereitgestellt.
- Zwischen den einzelnen Übungsstunden wird eine 15 minütige Pause eingeschoben, um zu gewährleisten, dass kein Kontakt zwischen den Gruppen stattfindet und Reinigungsmaßnahmen vollzogen werden können. Die Türklinken (inkl. Toilette) sind mit Flächendesinfektionsmittel vor und nach dem Training von den Übungsleitern zu desinfizieren
- Der jeweilige Übungsleiter ist für die Einhaltung der Verhaltensregeln verantwortlich. Bei der Trainingsplanung haben die Übungsleiter sich an die sportartenspezifischen Vorgaben der jeweiligen Fachverbände zu halten.
- Der jeweilige Übungsleiter führt die Anwesenheitsliste und trägt Sorge dafür, dass von jedem Teilnehmer der Fragebogen „Erstteilnahme“ vollständig ausgefüllt vorliegt. Beides muss vor jeder Trainingsstunde handschriftlich ausgestellt werden und unverzüglich an die Geschäftsstelle zur zentralen Verwaltung weitergeleitet werden. Nach 30 Tagen werden die Unterlagen vernichtet.

Für hochintensives Ausdauertraining gilt abweichend:

- Hochintensive Ausdauerbelastungen werden nach Möglichkeit vermieden und das Training auf moderaterem Niveau abgehalten.

Für Kinderturnen gilt abweichend:

- Im Eltern-Kind-Turnen sind die Eltern für die Wahrung der Abstands- und Hygieneregeln verantwortlich. Im Eltern-Kind-Turnen zählen der jeweilige Elternteil und das Kind als eine Person. Nach Möglichkeit sollte immer der gleiche Elternteil das Sportangebot wahrnehmen. Die Teilnahme von Geschwisterkindern ist nicht möglich.
- Die Übungsleitung reduziert Hilfestellungen auf ein Minimum und gibt in erster Linie mündliche Anweisungen
- Für die Kinderturngruppen „Vorschulturnen“ und „Ball sportgruppe“ gilt entsprechend der Empfehlungen des DTB ein Betreuungsschlüssel von einem Übungsleiter (bzw. Übungshelfer) auf jeweils fünf Kinder.
- Kinder, die Hilfe beim Umkleiden / Schuhe wechseln benötigen, dürfen im Ausnahmefall von einem Elternteil in die Umkleide begleitet werden. Hierbei gilt Mundschutzpflicht.
- Kinder, die erstmals am Vorschulturnen teilnehmen, dürfen zur Eingewöhnung von einem Elternteil in die Halle begleitet werden. Der Elternteil kann die Turnstunde am Rand sitzend verfolgen. Hierbei gilt Mundschutzpflicht.
- Eine Teilnahme am Kinderturnen ist nur nach vorheriger Anmeldung beim jeweiligen Übungsleiter oder über die Geschäftsstelle möglich. Mit der Anmeldung bestätigen die Eltern auch die Kenntnis und Einhaltung der Hygiene- und Verhaltensregeln des TVÖ.
- Für den Ablauf praktikable Gruppeneinteilungen nehmen die jeweiligen Übungsleiter vor.

Für Geräteturnen gilt abweichend:

- Nur moderate Aktivitäten und beherrschte Elemente. Entsprechende Trainingsformen und -inhalte wählen, um Distanz wahren zu können und um Körperkontakte zu vermeiden. So sollte auf Partnerübungen möglichst verzichtet und Übungen nach Möglichkeit ohne Hilfestellungen geübt werden. Helfen und Sichern durch Übungsleitung und Mittrainierende sollte auf ein Minimum reduziert werden.
- Sollte eine Gerätedesinfektion nicht möglich sein, sind in jedem Fall die Hände regelmäßig zu waschen, idealerweise zu desinfizieren.

Das Hygienekonzept ist im Internet unter ww.tv-oeschelbronn.de einzusehen und hängt weiterhin am Eingangsbereich des Sportgeländes aus.